



tailor made tours

Marlis Travel^{cc}

Co. Reg No. CK 96/53994/23

Tel.: (011) 804 6848 Cell.: 082 902 0201 Fax.: (011) 804 2149
Int. Tel.: +27 11 804 6848 Int. Cell.: +27 82 902 0201 Int. Fax.: +27 11 804 2149

Postal Address: P.O. Box 984
Gallo Manor 2052
South Africa

Street Address: 17 Clarise Avenue
Morningside Manor
Sandton, South Africa

E-mail: marlis@global.co.za

Visit our Website: www.marlis-tours.de

L140-09 vom 08.04.2010

NAMIBIA HIGHLIGHTS IN 17 TAGEN / 16 NÄCHTEN

SELBSTFAHRER RUNDREISE

REISEVERLAUF

Windhoek - Waterberg Plateau Park - im Etosha National Park - Kavita Lion Lodge - Himbas bei Opuwo - Damaraland - Twyfelfontein Felsmalereien und Gravierungen - Kreuzkap Robben - Swakopmund - Welwitschia Fläche - Sanddünen in Sossusvlei - Sesriem Canyon - Tiras Biosphärenreservat - Fish River Canyon - Köcherbaumwald - Buschmann im Kalahari Wildreservat - Windhoek

1. Tag Windhoek

Ankunft am Flughafen Windhoek und Entgegennahme Ihres Mietwagens. Erkunden Sie auf einer Stadtrundfahrt die Geschichte Windhoek's und besuchen Sie das *Fort*, *Die Alte Feste*, das *Reiterdenkmal*, die *Christuskirche* und den *Tintenpalast* (heutiges Parlamentsgebäude). Machen Sie anschließend einen Stadtbummel durch die Fußgängerzone. Am Nachmittag ruhen Sie sich am Schwimmbad Ihres Gästehauses aus. Ü/F im *Gästehaus Tamboti* in Windhoek.

2. Tag Windhoek - Waterberg Plateau Park

Heute geht es via *Okahandja* zum *Waterberg Plateau Park*. Diese ziegelroten Sandsteinfelsen bilden einen aparten Kontrast zu der üppig grünen Vegetation. Nach Ankunft besuchen Sie das Nationaldenkmal welches die 70 Soldaten der deutschen Schutztruppe ehrt, die 1904 gegen die *Herero* Freiheitskämpfer fielen und hier begraben wurden. Nach dem Einchecken unternehmen Sie entweder eine Wanderung zum Plateau hoch oder eine von den vielen anderen, die hier sind.

Ü/F im *Bernabe de la Bat Camp im Waterberg Plateau Park*. Restaurant vor Ort.

3. Tag Waterberg Plateau Park - Etosha National Park

Nach dem Frühstück geht es auf direktem Wege zum berühmten Etosha National Park wo Sie bei Ankunft gleich Ihre Tierbeobachtungsfahrt im eigenen Fahrzeug bis zum späten Nachmittag beginnen. Sie fahren hauptsächlich die Wasserlöcher an, da sie meist von Kudus, Streifengnus, Giraffen und vielen anderen Tieren aufgesucht werden. Weitere Tierbeobachtung abends am beleuchteten Wasserloch Ihrer Unterkunft.

Ü/F im *Halali Rastlager im Etosha Nationalpark*. Restaurant vor Ort.

4.+5. Tag Etosha Nationalpark

Der gesamte Tag steht für Tierbeobachtungen zur Verfügung. Es führt Sie zum Teil direkt an der Salzpflanze entlang, die sich kilometerweit nach Westen und Norden erstreckt. Heute werden Sie sicher Elefanten, Antilopen, Giraffen, Zebras und mit etwas Glück auch Löwen beobachten können. Noch vor Einbruch der Dunkelheit erreichen Sie Ihr Rastlager, wo Sie am beleuchteten Wasserloch bis in die Nacht Tiere beobachten können.

Ü/F im *Okaukuejo Rastlager im Etosha Nationalpark*. Restaurant vor Ort.



Oryx Antilopen in Etosha



Zebras ruhen sich aus



Elefantenbulle hautnah

6. Tag Etosha Nationalpark – Kavita Lion Lodge

Machen Sie eine weitere Tierbeobachtungsfahrt vor dem Frühstück. Sie verlassen den Park beim Andersson Ausgangstor. Sie setzen Ihre Reise via Outjo Richtung Kamanjab fort. Heute können Sie sich am Schwimmbad ausruhen. Wer möchte kann am Nachmittag eine weitere Tierbeobachtungs-Farmfahrt oder eine geführte Wanderung machen (optional). Es besteht auch die Möglichkeit sich bei einem ca. 2 bis 3 Std. Ausflug über das *Afri-Leo Projekt* der Lodge zu informieren.

Ü/HP – Kavita Lion Lodge bei Kamanjab

7. Tag Kavita Lion Lodge – Opuwo (Kaokoveld)

Die Fahrt geht weiter nördlich nach *Opuwo*. Opuwo ist die Heimat der *Himbas*, eine Ethnie, die bisher von den Einflüssen der Zivilisation verschont geblieben sind. In dieser Gegend wohnen ca. 6000 Himbas in kleineren Ansiedlungen. Nach dem Einbuchen in Ihrer Lodge führt Sie ein einheimischer Führer zu einem *Himba Kraal*. Der Kraal besteht aus Hütten, die aus Mopaneästen, Lehm und Kuhdung hergestellt werden. Die eindrucksvollen Himbafrauen reiben sich die Haut mit einer Mischung von Butterfett und rötlicher, eisenoxydhaltiger Erde ein, um sich vor dem Austrocknen zu schützen. Erwachsene Frauen erkennt man an dem ledernen Kopfputz. Die meisten Himbas sind noch semi-nomadisch und ziehen mit ihren Viehherden durch die Gegend.

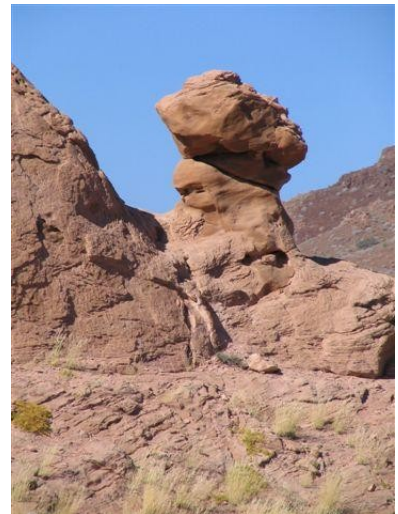
Ü/HP – Opuwo Country Lodge.



Himba Frau schließt
Vorrats-Kammer



Flaschenbaum in Blüte



Sandsteinformation im
Damaraland

8. Tag Kaokoveld - Damaraland

Sie lassen Opuwo hinter sich und fahren ins Damaraland nach *Twyfelfontein*, wo es über 2000 Felszeichnungen / Gravuren gibt, die von Buschmännern stammen. Hier sollten Sie eine Führung durch die rostroten Steinplatten machen. Anschließend besuchen Sie die vertikalen Basaltfelsen, auch *Orgelpfeifen* genannt.

Ü/HP in der *Twyfelfontein Lodge*

9. Tag Damaraland - Kreuzkap (Ohrenrobben Kolonie) - Swakopmund

Vorbei geht es heute an Namibia's höchstem Berg, den *Brandberg* (2579 m). Weiter Richtung dem Minenstädtchen *Uis*, wo Zinn abgebaut wurde. Am frühen Nachmittag erreichen Sie *Kreuzkap*. Hier befindet sich eine Robbenkolonie mit ca. 80.000 bis 100.000 Tieren. Diese *Ohrenrobben* sind so nahe, dass man sie fast anfassen könnte. Im Anschluß geht es über den Erholungs- und Fischerort *Hentiesbaai* nach *Swakopmund*.

Ü/HP in der *Pension Rapmund* in Swakopmund.

10. Tag Swakopmund

Heute können Sie beispielsweise an einem Rundflug über Swakopmund und die Skelettküste teilnehmen. Weitere Ausflüge wären: morgens eine Bootsfahrt von Walvis Bay zur Beobachtung von Delphinen und Robben. Südafrikanischer Sekt, Austern und Snacks eingeschlossen. Sehr interessant ist die *Living Desert Tour* bei der Sie hautnah die eindrucksvolle Schönheit der Namibwüste erleben. Bewundern Sie die Vielfalt der kleinen Tieren, die sich der Wüste angepaßt haben: den durchsichtigen Wüstengecko, die „tanzende“ weiße Spinne, die beinlose Echse und andere unzählige staunenerweckende Wesen.

Ein Tagesausflug wäre: morgens die Delphin Bootsfahrt und anschließend im Geländewagen südlich von Walvis Bay nach *Sandwich Harbour*, Picknick Mittagessen am Strand eingeschlossen. Es ist ein aufregendes Erlebnis, die Dünen hinauf und hinunter zu fahren. Alternativ können Sie Swakopmund mit seinen zahlreichen Gebäuden aus der Kolonialzeit und den vielen Geschäften erkunden, das Museum besuchen oder auch die Zeit am Meer verbringen.

Ü/F wie am Vortag.

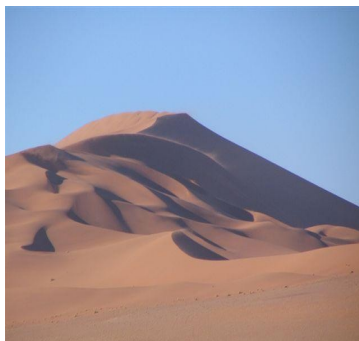
11. Tag **Welwitschias - Mondlandschaft - Oase Goanikontes - Namib Naukluft Park**

Heute geht es durch den *Namib Naukluft Park*, Namibia's größtes Naturschutzgebiet, zur *Mondlandschaft* und *Oase Goanikontes* mit satter grüner Vegetation inmitten staubtrockener Wüstenlandschaft. Ihr nächster Besuch gilt der *Welwitschia mirabilis* - über tausend Jahre alten Pflanzen, die nur in der Namib zu finden sind. Am *Kuiseb Canyon* wandern Sie (ca. 20 Min.) zum Versteck zweier deutscher Forscher, die sich dort während des 2. Weltkrieges aufhielten. In Solitaire legen Sie eine kurze Pause ein. Am Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft, die direkt am Sesriem Eingang gelegen ist.

Ü/HP im Desert Camp am Rande des Naukluftparks.



Sesriem Canyon



Dünenlandschaft - Sossusvlei



die Orgelpfeifen

12. Tag **Dünen von Dead- und Sossusvlei - Sesriem Canyon**

Mit Sonnenaufgang geht es zu den höchsten und ältesten Sanddünen der Welt im *Sossusvlei*. Manche Dünen sind über 1000 Jahre alt und auf die *Namib* beschränkt. Optional kann man mit Sonnenaufgang eine Ballonfahrt mit Sektfrühstück oder einen Flug über die Dünen unternehmen (muß im voraus gebucht werden). Sie können im *Dead Vlei* auf eine Düne laufen, von der Sie auf ein herrliches Fotomotiv von Kameldornbäumen schauen. Erkunden Sie anschließend die engen Schluchten des *Sesriem Canyons*. Rückfahrt zur Unterkunft, wo Sie sich am Schwimmbad ausruhen.

Ü/HP wie am Vortag

13. Tag **Sesriem - Tirasberge**

Nach dem Frühstück fahren Sie durch das Naturreservat *Namib Rand* zur *Farm Namtib*. Farm Namtib ist ein privatgeführtes Biosphärenreservat, das am Rande der Namibwüste in den *Tirasbergen* liegt und sich über ein Gebiet von 16400 ha erstreckt. Die faszinierende Landschaft bietet eine Vielfalt an atemberaubenden Aussichten und beherbergt einen Reichtum an Fauna und Flora.

Ü/HP Farm Namtib in Bungalows im typischen Farmstil, jedes mit eigenem Bad.

14. Tag Tirasberge - Fishriver Canyon

Zum Fishriver Canyon geht es Richtung Aus und Keetmanshoop. Beim ehemaligen Bahnhof Seeheim biegen Sie zum Süden ab. Weiterfahrt zum Canyon Roadhouse, wo Sie sich nach Ankunft im Pool erfrischen können.

Ü /HP im *Canyon Roadhouse* nahe dem Fish River Canyon

15. Tag Hobas - Keetmanshoop - Köcherbaumwald

Besuch des Hauptaussichtspunktes *Hobas*, wo Sie das Farbenspiel des Canyons erleben. Der *Fishriver Canyon* ist der zweitgrößte Canyon der Welt. Die gewaltige Schlucht ist 161 km lang und bis zu 550 m tief. Anschließend geht es via *Naute Damm* nach *Keetmanshoop*, wo Sie sich bei Ankunft im Pool erfrischen können. Laufen Sie Nachmittags durch den *Spielplatz der Giganten*, eines der bizarrsten Naturwunders Namibias. Der Pfad führt durch perfekt ausbalancierte Aufhäufungen von vulkanischen Findlingen. Anschließend besuchen Sie den *Köcherbaum Wald (Aloe dichotoma)*, wo Sie bis zum Sonnenuntergang bleiben, da dieser ein sehr schönes Fotomotiv darstellt. Es gibt hier eine Ansammlung von ca. 300 "Bäumen", die zum Teil 8 Meter hoch sind.

Ü/F im *Gästehaus Gessert* in Keetmanshoop.



Fishriver Canyon



Köcherbäume



Ohrenrobben am Cape Cross

16. Tag Keetmanshoop - Intu Afrika - Kalahari Wildreservat

Zum Abschluß der Reise noch ein weiteres Highlight, das *Intu Afrika Kalahari Wildreservat*. Nach dem Mittagessen ruhen Sie sich am Schwimmbad aus. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Wildbeobachtungsfahrt im offenen Safarifahrzeug. Sie haben die Möglichkeit zum letzten mal Springböcke, Giraffen, Zebras, Gnus und Strauße zu sehen. Die Landschaft mit den roten Dünen und dunkelgrünen Bäumen und Büschen ist einfach wunderschön.

Ü/VP + Tierbeobachtungsfahrt so wie Wanderung mit Buschmann im *Camelthorn Camp* mit Klimaanlage im *Intu Afrika Kalahari Wildreservat*.

17. Tag Intu Afrika Kalahari Wildeservat - Rehoboth - Windhoek

Frühmorgens laufen Sie unter der Führung eines Buschmannes und einem Ranger durch die *roten Dünen der Kalahari*. Ihre Betreuer erklären Ihnen Wissenswertes über Pflanzen und Tierfährten und machen Sie mit der erstaunlichen Überlebenskunst dieser Menschen in einer so karglichen Umwelt vertraut. Nach Rückkehr nehmen Sie Ihr Frühstück ein und machen sich dann auf den Weg Richtung *Rehoboth*. Die ersten Einwohner dieser Stadt waren die *Namas*, danach folgten die *Hereros*. Heutzutage wohnen hier die *Basters*, eine kleine Mischgruppe aus *Khoi-Khoi*, *Afrikanern* und nicht wenigen ehemaligen Schutztrupplern. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Windhoek, Abgabe des Mietwagens am Flughafen und Rückflug nach Europa, falls kein Anschlußprogramm gebucht wurde.

ENDE DER TOUR

Änderungen vorbehalten